



Montag, 18.11.2013

nh24 jetzt auch bei Facebook!
Facebook

Startseite Politik Polizeireport Panorama Unfälle Brände Gesundheit Kultur Veranstaltungen Tic

Hephata[®] Diakonie
WECKESSER

Hephata Weihnachtsmarkt-Verlosung 2013
up!gefahren:
Gewinnen Sie einen VW Cross Up! und weitere wertvolle Preise

Los 2€

Sehen Sie den Videospot zur Aktion



»Voll verschätzt«: Verkehrserziehung für Fünftklässler

Samstag, den 28. September 2013 um 23:21 Uhr



Immenhausen. „Da haben wir uns aber voll verschätzt!“ Das stellten viele Fünftklässler der Freiherr-vom-Stein-Schule fest, als sie voraussagen sollten, wo das ADAC-Auto beim Bremsen zum Stehen kommt. Im Ernstfall wären sie erheblich verletzt worden. Um solche Unfälle zu vermeiden, hatten die Schülerinnen und Schüler während einer Doppelstunde die Gelegenheit, unter der Anleitung von ADAC - Moderator Matthias Hillig die Zusammenhänge

zwischen Geschwindigkeit, Reaktionsweg und Bremsweg zu erfahren.

Dabei erarbeiteten sie zunächst an sich selbst, dass man aus vollem Lauf nicht sofort zum Stehen kommt und dass es noch länger dauert, wenn man vor dem Bremsen auch noch reagieren muss, also z.B. wenn ein Kind auf die Straße läuft. So entwickelten die Schüler die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“, die im nächsten Schritt auf das Auto übertragen wurde. Nun hatten die Schüler die Aufgabe, Verkehrspyloane dort aufzustellen, wo sie meinten, dass sie noch sicher über die Straße kämen. Ute Monien, Verkehrsbeauftragte der Freiherr-vom-Stein-Schule: „Die Mehrheit der Schüler war erstaunt, dass der Fahrer sogar bei nur 30 km/h noch etwa 10 Meter brauchte, um das Auto zum Stehen zu bringen. Bei Tempo 50 war der Anhalteweg noch viel länger, was die Schüler sehr beeindruckte.“

Auch die Abhängigkeit der Reaktionszeit von Faktoren wie Müdigkeit, Drogengenuss und Ablenkung sowie der Einfluss des Fahrbahnzustands und des Reifenprofils auf dem Bremsweg kamen zur Sprache. Zum Abschluss konnten die Schüler und Schülerinnen als Mitfahrer im ADAC-Auto Vollbremsungen miterleben. Dabei wurde ihnen eindrücklich die Notwendigkeit des richtig sitzenden Sicherheitsgurtes klar und im Zusammenhang damit, dass Kinder unter 1,50m auf allen Plätzen eine Sitzerrhöhung benutzen müssen.

Die Aktion „Achtung Auto!“, die der ADAC mithilfe von Opel und Michelin als kostenfreies Projekt an hessischen Schulen durchführt, wurde auch dieses Jahr wieder von der Stadt Immenhausen unterstützt. „Besonderer Dank geht hiermit an die Mitarbeiter der Stadt, insbesondere des Bauhofs, und an die Hausmeister der Schule, ohne deren tatkräftige Unterstützung das Projekt nicht durchzuführen gewesen wäre“, so Ute Monien.
(Leitschuh|pm)



Kommentare

Mia. 2013-09-29 22:21 +1
Finde ich eine Super Idee & eine tolle Aktion :)
[Antworten](#) | [Antworten mit Zitat](#) | [Zitieren](#)

[Kommentarliste aktualisieren](#)
[Alle Kommentare dieses Beitrages als RSS-Feed.](#)

Kommentar schreiben

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Homepage



5000 Zeichen stehen noch zu Verfügung



Pors



Gesci



Benachrichtige mich über zukünftige Kommentare



Aktualisieren

Senden

JComments



Ne









-
- Ganze
- Drei
- Nied
- Nied
- Gud
- Diag
- Mob
- G.O.
- 19. I
- Von
- YOU
- Kass
- Schv
- Rock
- Stad
-  RS:

To

We

Finde



2.97



S



Valid XHTML & CSS | Template Design **ah-68** | Copyright © 200